



Lebensgrundlagen für morgen sichern

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

Institut für ökologische Chemie, Pflanzenanalytik und Vorratsschutz - Standort Berlin

Bewerbungsfrist: 5. August 2026 für die Kennziffer: B-ÖPV-WA-02-26

Vor dem Hintergrund der ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen im heutigen Agrar- und Ernährungssystem ist das Projekt DaVaSus angetreten, um eine nachhaltige Transformation unter Nutzung digitaler Technologien und der Potentiale des Mobilfunks voranzutreiben. Der Projektfokus liegt dabei auf der Erfassung der Externalitäten, also Kosten und Leistungen der Landwirtschaft, die nicht direkt über den Markt ausgeglichen werden, aber gesellschaftliche Schäden oder Nutzen bewirken. Viele externe Effekte werden nicht ausreichend berücksichtigt, da Unternehmen nicht alle relevanten Kennzahlen im Blick haben, Praxiswissen über Bewirtschaftungsmaßnahmen mit gesellschaftlichem und potenziell betriebswirtschaftlichem Nutzen fehlt und eine solche Bewirtschaftung einen höheren Zeit- und Kostenaufwand mit sich bringt, der nicht honoriert wird. In diesem Kontext wurde für das Projekt DaVaSus eine klare Vision formuliert, welcher die Digitalisierung als Schlüsseltechnologie für mehr Transparenz zugrunde liegt: „Der Zukunftsbetrieb schafft es, die Daten seines Betriebs und der Umwelt so zu erfassen, zu bündeln und als Entscheidungsgrundlage zu nutzen, dass er das ökologische, ökonomische und soziale Optimum erreicht.“

Ihre Aufgaben

- Management und Durchführung des Projektteils des JKI im „DaVaSus“-Verbundprojekt;
- Durchführung der Entnahme von Bodenproben an den Versuchsfeldstandorten, Analyse und Charakterisierung physiko-chemischer Bodenparameter;
- Erhebung von Regenwurmgemeinschaften im Feld und Analyse der Artzusammensetzung und Abundanz in verschiedenen Pflanzenbausystemen;
- Erfassung, Analyse und Quantifizierung von organischen Kohlenstoffvorräten im Boden;
- Erstellung von Publikationen sowie Präsentation der Ergebnisse in deutscher und englischer Sprache;
- Erstellung des Abschlussberichtes;
- Bewirtschaftung der Projektmittel.

Sie haben

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (mindestens Masterabschluss, Universitätsdiplom oder vergleichbarer Abschluss) der Agrarwissenschaften, Biologie oder einer vergleichbaren Disziplin, möglichst mit Promotion;
- einschlägige und in Publikationen nachgewiesene Kenntnisse über temperierte Agroforstsysteme und deren Beprobung;
- einschlägige Kenntnisse über die praktische Erfassung von organischen Kohlenstoffvorräten im Boden;
- praktische Erfahrung mit der Erhebung von Regenwurmgemeinschaften in landwirtschaftlich genutzten Böden;
- vertiefte Kenntnisse im Bereich Bodenkunde und Bodenbiologie;
- einschlägige Kenntnisse in der statistischen Auswertung von Versuchsdaten möglichst in R;
- die Eignung zur team- und projektbezogenen, selbstständigen Arbeitsweise;
- die nachgewiesene Fähigkeit, Sachverhalte für unterschiedliche Zielgruppen schriftlich und mündlich zu präsentieren einschließlich von themenrelevanten, wissenschaftlichen *peer review* Publikationen in internationalen Fachzeitschriften;
- gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift;
- einen Führerschein der Klasse B (III) sowie die Bereitschaft zur Durchführung mehrtägiger Dienstreisen.

Aufgrund der kurzen Laufzeit der Stelle die unbedingte Fähigkeit und Motivation, sich in kürzester Zeit in die geforderte Thematik einzuarbeiten und in das bestehende und etablierte Konsortium zu integrieren.

Das Julius Kühn-Institut ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH). Hausanschrift: Julius Kühn-Institut (JKI), Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Zentralabteilung, Erwin-Baur-Straße 27, 06484 Quedlinburg. Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://www.julius-kuehn.de/datenschutz-stellenangebote>.





Lebensgrundlagen für morgen sichern

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und interessante Tätigkeit in einer internationalen Arbeitsumgebung.
- eine bis zum 31. Dezember 2026 befristete Vollzeitbeschäftigung mit 39 Wochenstunden, zur Mitarbeit in einem Drittmittelprojekt. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- entsprechend der Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung nach Entgeltgruppe E 13 TVöD.
- einen Eintritt zum 1. September 2026

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Julius Kühn-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Das JKI unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit 2021 Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle an. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bei einer Einstellung kann das Deutschlandticket als Jobticket mit Arbeitgeberzuschuss für 23,28 € bezogen werden.

Mehr Informationen

Dr. Anna Vaupel

Tel.: +49 (0) 8304 2307

E-Mail: oeqv@julius-kuehn.de

Online bewerben

Bewerben Sie sich bitte bis zum 5. August 2026 über das Online-Bewerbungssystem "Interamt". Klicken Sie dazu bitte auf den Button "Online bewerben" auf der Seite von "Interamt".

Eine Übersicht aller offenen Stellenausschreibungen des Julius Kühn-Instituts finden Sie [hier](#). Alternativ können Sie auch einfach den QR-Code unten-rechts mit Ihrem mobilen Endgerät scannen.

Für Ihre Bewerbung registrieren Sie sich bitte bei Interamt unter <https://www.interamt.de/koop/app/registrieren>. Sollten Sie bereits als Nutzerin bzw. Nutzer angemeldet sein, nutzen Sie bitte Ihr Login. Bei technischen Problemen und Fragen zu Ihrer Registrierung wenden Sie sich bitte direkt an Interamt unter der Nummer +49 (0) 385 4800-140 oder per E-Mail: kontakt@interamt.de.

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen sind im Rahmen des Online-Verfahrens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist im System hochzuladen.

Wenn Sie einen internationalen Abschluss haben, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Wenn Sie noch keine Zeugnisbewertung haben, müssen Sie diese bei erfolgreicher Bewerbung beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

